

Kommentar März 2025

Im März wurden die Börsen von den Konsequenzen der erratischen US-Politik getrieben. In den USA machten sich zunehmend Wachstumssorgen breit. Während die Börsen in Europa und in der Schweiz nur geringe Einbussen zu verzeichnen hatten, verlor der S&P500 in den USA über 5%. Der Nasdaq gab sogar mehr als 8% nach. Relativ gut hielt sich auch China.

Die Ankündigung, dass Deutschland die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse für Verteidigungsausgaben lockern und 500 Milliarden Euro in die Infrastruktur investieren will, hat den europäischen Börsen zu Monatsbeginn zu neuem Schwung verholfen. Deutsche Bundesanleihen erlitten dabei den stärksten Kurseinbruch seit der Wende, entsprechend resultierte ein starker Renditeanstieg. Ein drohender Handelskrieg und ein damit einhergehendes erhöhtes Risiko einer Wachstumsverlangsamung in den USA belasteten gegen Ende des Monats zunehmend die Aktienmärkte.

Aufgrund der Inflations- und Wachstumssorgen standen kleinere und mittlere Unternehmen sowohl in Europa als auch in den USA unter Verkaufsdruck. Angesichts der jüngsten Inflationsdaten hielt sich die US Federal Reserve zurück und belies die Leitzinsen stabil.

Ein Lichtblick in einem schwierigen Monat war das schwedische Softwareunternehmen Fortnox, welches ein attraktives Übernahmeangebot erhielt.

Generell wurde das Exposure in den USA (Verteidigung, zyklischer Konsum) weiter reduziert. Im Gegenzug wurden Zukäufe im europäischen Banken- sowie im Verteidigungssektor getätigt. Ausserdem haben wir mit Giant Biogene einen Konsumtitel in China hinzugekauft.

Das Umfeld bleibt aufgrund der geopolitischen Spannungen und der US-Handelspolitik sowie den entsprechenden Gegenmassnahmen sehr unsicher. Unternehmensseitig erwarten wir erste Eindrücke von Ergebnisberichten für das erste Quartal. Für die Schweiz und Europa dürften sich auch aufgrund der Investitionsprogramme und der sinkenden Zinsen einige Chancen ergeben. Die US-Politik wird die Entwicklungen weiter prägen. Oft geht vergessen, dass internationale US-Firmen einiges zu verlieren haben. Die Kapitalflüsse zeigen jedenfalls Umschichtungen aus dem Dollar in andere Märkte an.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und ist weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung. Ein Kauf von Anteilen sollte auf Grundlage des Prospektes, des KIID sowie der aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte erfolgen. Diese Dokumente können von der Webseite bei Swiss Fund Data (www.swissfunddata.ch) heruntergeladen oder kostenlos bei Wyss & Partner bezogen werden.

Xantos investiert weltweit in Aktien von kleinen und mittleren Unternehmen und kann grossen Wertschwankungen ausgesetzt sein. Mit einer Anlage sind Risiken verbunden, wozu auch der potenzielle Verlust des eingesetzten Kapitals gehört. Xantos ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als 6 Jahren aus dem Fonds zurückziehen möchten.

Keine der hierin enthaltenen Informationen beinhaltet eine Anlageberatung oder Empfehlungen für Anlage- und sonstige Entschiede. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Gewähr für laufende oder zukünftige Erträge.

Steuergesetzgebung

Der Fonds unterliegt dem Steuerrecht von Liechtenstein. In Abhängigkeit von Ihrem Wohnsitzland kann dies Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden. Für weitere Details sollten Sie sich mit einem Steuerberater in Verbindung setzen.

Verkaufsrestriktion

U.S. Bürger und Bürger mit Domizil USA dürfen keine Fondsanteile kaufen.

